

Internet: https://peter-hug.ch/bostra/03_0255

MainSeite 3.255

Bostra 150 Wörter, 1'073 Zeichen

Bostra, im Altertum Hauptstadt der syrischen Landschaft Auranitis (jetzt Hauran), am südwestlichen mehr Fuß des Hauran, im Alten Testament unter den Namen Astharoth (Residenz des Königs Og von Basan) und Beesthra vorkommend, ein alter Kultusmittelpunkt der Göttin Astarte, blühte besonders unter Trajan, der es als Nova Trajana Bostra zur Hauptstadt der Provinz Arabia erhob, daher die sogen. Bostranische Ära mit 105 n. Chr. beginnt. Unter Alexander Severus (222-235) wurde Bostra römische Kolonie, später Sitz eines Bistums, dann eines Erzbistums, unter welchem über 20 syrisch-arabische Bistümer standen. Hier fand 244 eine Kirchenversammlung statt, auf welcher Origenes den ketzerischen Bischof Beryll von Bostra bekehrte. Noch im Mittelalter war Bostra als Markt und Festung ein wichtiger Ort, den die Kreuzfahrer unter Balduin III. (1147) und Balduin IV. (1182) vergeblich zu erobern suchten. Jetzt Busra oder Bosra, die schwach bevölkerte Hauptstadt der ostjordanischen Landschaft Hauran, mit ausgedehnten und großartigen Ruinen.

Ende **Bostra**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;3. Band, Seite 255 im Internet seit 2005; Text geprüft am 20.4.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 26.7.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/03_0256?Typ=PDF

Ende eLexikon.